

Including DAAC  
**Club News**



Lucius D. Clay-Medaille  
an Meredith McClain

## Der Deutsch-Amerikanische Tag in Düsseldorf

Clubkorrespondenten berichten



# gazette

no. 2 september 2001

Magazin des Verbandes der Deutsch-Amerikanischen Clubs -  
Federation of German-American Clubs e.V.



# Düsseldorf lädt ein

Düsseldorf, die Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens mit mehr als 700jähriger Tradition ist eine lebenswerte, lebendige, kontrastreiche Stadt, in der sich Vergangenheit und Gegenwart auf eine harmonische Zukunft vorbereiten.

Zwischen den malerischen Gassen der Altstadt bis zum Prachtboulevard Königsallee, liebevoll "Kö" genannt und Laufsteg aktueller Modetrends, entfaltet sich ein facettenreiches Spektrum an Attraktionen: kleine Galerien und Antiquitätengeschäfte von der Karlstadt bis zur Kö-Galerie, einer der elegantesten Einkaufspassagen Europas. Museen mit Exponaten zerbrech-

licher Kostbarkeiten römischen Glases (Kunstmuseum) oder Schätzen zeitgenössischer Malereien (Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen). 260 gemütliche Altstadt-kneipen oder Drei-Sterne-Feinschmecker-Dorados. Trutzige Mauern der Barbarossa-Pfalz und spätbarocker Charme des Schlosses Benrath. ...und innendrin die immerwährende rheinische Fröhlichkeit mit ihrem winterlichen Karneval und der "Größten Kirmes am Rhein", dem sommerlichen Höhepunkt rheinischer Schützentradi-tion.

Kommen Sie, schauen Sie, verweilen, erleben, genießen Sie das besondere

Flair Düsseldorfs, verlieben Sie sich in eines der vielen Gesichter der Stadt, Sie werden in guter Gesellschaft sein: Goethe, Napoleon, Heinrich Heine und viele andere taten es auch! •

Infos

[www.duesseldorf.de](http://www.duesseldorf.de)



## Professor Dr. Meredith McClain

22. Preisträgerin der Lucius D. Clay-Medaille  
des Verbandes Deutsch-Amerikanischer Clubs e. V.

Meredith McClain, geboren 1941 in Georgetown, Texas, studierte Musik (Flöte) und Germanistik in Wien und Salzburg (Mozarteum), und als Stipendiatin an der University of Texas in Austin und an der Freien Universität Berlin. Sie erwarb den Bachelor of Music und dissertierte über "Rhythmische Aspekte in Hölderlins Gedichten", ist seit 1976 Professorin für Germanistik an der Texas Tech University in Lubbock, Texas, und Herausgeberin des Newsletters "Umlaut", in dem sie umfassende Informationen über Deutschland und die deutsche Sprache vermittelt.

Als Vorsitzende des Texas-German-Committee organisiert und veranstaltet Professor Dr. McClain seit 1986 Deutschkurse für amerikanische Studenten und Exkursionen nach Deutschland und für deutsche Studenten in den Llano Estacado in Texas. Über 500 Studenten, Professoren, Mitglieder von Musikgruppen u. a. betreute sie schon in beiden Richtungen. Sie hat so ganz nebenbei damit den Llano Estacado zu einem bevorzugten Reiseziel deutscher Touristen gemacht.

Ihre wissenschaftlichen Veröffentlichungen umfassen vornehmlich "Die

texanische Siedlungsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Einwanderer" und "Karl Mays Llano Estacado – Phantasie und Wirklichkeit".

Im Oktober 2001 wird Professor Dr. Meredith McClain in Anerkennung ihrer Verdienste um eine allumfassende deutsch-amerikanische Verständigung mit der Übergabe der Lucius D. Clay-Medaille die höchste Ehrung des Verbandes Deutsch-Amerikanischer Clubs e. V. zuteil.

Die Laudatio auf Professor Dr. Meredith McClain anlässlich der Ver-

leihung der Lucius D. Clay Medaille am Samstag, dem 6. Oktober 2001, dem Deutsch-Amerikanischen Tag, wird Dr. Maria von Katte, Mitbegründerin und Vorstandsmitglied der Sommerschule Wust für englische Sprache, Literatur, Theater und Musik in Wust bei Schönhausen/Elbe halten. ■



General-Lucius D. Clay-Medaille

## GENERAL-LUCIUS D. CLAY-MEDAILLE

STIFTUNG UND VERLEIHUNG SEIT 1980

*"I'd like to think that during the years our flag was flown in Germany it stood for something more than military power."*

"Ich würde mir gerne vorstellen, dass während all der Jahre, in denen unsere Flagge in Deutschland präsent war, sie für mehr als nur militärische Macht stand." (LUCIUS D. CLAY)

Die Lucius D. Clay-Medaille wird als höchste Auszeichnung des Verbandes der Deutsch-Amerikanischen Clubs an deutsche und amerikanische Persönlichkeiten verliehen, die sich in besonderer Weise um die Entwicklung und Vertiefung der deutsch-amerikanischen Beziehungen und der Freundschaft zwischen den beiden Völkern verdient gemacht haben. Gestiftet wurde die Medaille im Jahr 1980 zur Erinnerung an die Verdienste von General Lucius Clay (23. 4. 1897 – 16. 4. 1978).

1945 - 1947 war Lucius D. Clay Stellvertretender General von D.D. Eisenhower (1947 – 1949 Militärgouverneur der U.S. Besatzungszone in Deutschland). In diese Zeit fällt die über ein Jahr dauernde Blockade der Westsektoren Berlins durch die UdSSR (Beginn 24.6.1948). General Lucius D. Clay war Mitinitiator und Organisator der durch die Westmächte organisierten Luftbrücke zur Versorgung der eingeschlossenen Bevölkerung. Aufgrund seiner Erfahrung und

seines Eintretens für die junge Bundesrepublik Deutschland berief ihn Präsident Kennedy in den Jahren 1961 und 1962 zu seinem persönlichen Berater in Berlin-Fragen.

Die Medaille aus Silber zeigt auf ihrer Vorderseite das Portrait und den Namen "General Lucius D. Clay" sowie seine Lebensdaten. Die Rückseite trägt in der Mitte die Inschrift "For Out-

standing Contribution to German-American Friendship". Das Logo des Verbandes ist umrahmt vom Verbandsnamen "Federation of German-American Clubs".

Die Medaille wird jährlich im Rahmen einer Feierstunde anlässlich der deutsch-amerikanischen Freundschaft durch die Präsidentin oder den Präsidenten des Verbandes der Deutsch-Amerikanischen Clubs e.V. verliehen. ■

### EMPFÄNGER DER LUCIUS D. CLAY-MEDAILLE

- |      |  |
|------|--|
| 1980 | <b>John J. McCloy</b> , US Hoher Kommissar für Deutschland (1942-1952)   |
| 1981 | <b>Dr. Alfons Goppel</b> , Ministerpräsident des Freistaates Bayern (1962- 1977)   |
| 1982 | <b>General George S. Blanchard</b> , Oberbefehlshaber der US Army in Europa (1975-1977)  |
| 1983 | <b>S.K.u.K.H. Dr. Dr.h.c. Louis Ferdinand Prinz von Preußen</b> ,<br>Mitbegründer des ersten Deutsch-Amerikanischen Clubs (Bad Kissingen 1946) |
| 1984 | <b>Manfred Rommel</b> , Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart (1974-1996)  |
| 1985 | <b>Eleanor Lansing Dulles</b> , Diplomatin des US State Department "Berlin Desk"   |
| 1986 | <b>Prof. Dr. Karl Carstens</b> , Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland (1979 – 1984)  |
| 1987 | <b>The Honorable Walter J. Stoessel Jr.</b> , Botschafter der USA in Deutschland (1976 – 1981)   |
| 1988 | <b>Dr. Dieter Kronzucker</b> , Zweites Deutsches Fernsehen "heute Journal"   |
| 1989 | <b>Lee H. Hamilton (Indiana)</b> , Mitglied im Kongress der USA  |
| 1990 | <b>Berndt von Staden</b> , Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in den USA   |
| 1991 | <b>The Honorable Vernon A. Walters</b> , Botschafter der USA in Deutschland (1989 – 1991)  |
| 1992 | <b>Admiral Dieter Wellershoff</b> , Generalinspekteur der Bundeswehr (1986 – 1991)   |
| 1993 | <b>General John R. Galvin</b> , Supreme Allied Commander, US Army  |
| 1994 | <b>Hans-Dietrich Genscher</b> , Außenminister der Bundesrepublik Deutschland (1974 – 1991)   |
| 1995 | <b>General John Shalikavili</b> , Joint Chief of Staff, US Army  |
| 1996 | <b>General Klaus Naumann</b> , Generalinspekteur der Bundeswehr (1991 – 1996)  |
| 1997 | <b>Dr. Edmund Stoiber</b> , Ministerpräsident des Freistaates Bayern (seit 1992)   |
| 1998 | <b>Prof. Dr. Werner Weidenfeld</b> Centrum für angewandte Politikforschung, München  |
| 1999 | <b>Dr. Walter Leisler Kiep</b> , Atlantik Brücke   |
| 2000 | <b>Robert H. Lochner</b> , Radio Rias Berlin, Pressesprecher von General Lucius D. Clay  |
| 2001 | <b>Prof. Dr. Meredith McClain</b> , Lubbock, Texas, USA  |